

[14692] Leipzig u. Berlin, den 20. März 1886.

Illustrirte Zeitung

Die heute erschienene Nummer 2229 enthält folgende

— Abbildungen: —

Kaiser Wilhelm am historischen Fenster seines Arbeitszimmers. Nach einem im Besitze der Kaiserin befindlichen und für die Berliner Jubiläums-Ausstellung bestimmten Gemälde des königl. Hofmalers Karl Arnold.

Dr. Kopp, Bischof von Fulda. Nach einer Photographie von Eugen Regel, Hofphotograph in Kassel.

Der Dampfer Nachtigal, zum Dienstschiff für den Gouverneur von Camerun bestimmt. Aus dem Carnevalszuge am Rosenmontag in Düsseldorf. Originalzeichnung von W. Petersen.

Architekturbilder aus der Stadt Hannover. 12 Abbildungen. Originalzeichnungen von Robert Geißler.

1. Am Schiffgraben. — 2. Das Parktheater in Herrenhausen. — 3. Das Museum. — 4. Das Rathhaus. — 5. Das Palmenhaus. — 6. Die Marktkirche, von der Schmiedestraße aus gesehen. — 7. Die Georgenstraße. Das königl. Schauspielhaus. — 8. Der Ernst-August-Platz. Das Postgebäude. Der Bahnhof. — 9. Das Lyceum. — 10. Die Technische Hochschule (vormals Welfenschloß). — 11. Das Provinzial-Ständehaus. — 12. Das königliche Schloß (Rückseite).

Berliner Bilder: Ein Abend auf dem Berliner Bod. 6 Abbildungen. Originalzeichnungen von E. Hosang.

1. Der Beherrscher der Kapelle. — 2. Kellner bei der Arbeit. — Bierwalzer. — 4. Gipfel des Enthusiasmus. — 5. Bierrede. — 6. Schunkelwalzer.

Pauline Lucca. Nach einer Photographie von Reichard u. Lindner, königl. Hofphotographen in Berlin.

Aus den deutschen Colonien Ostafrikas: Der Kilimandscharo, von Süden gesehen.

Die Falknerin. Gemälde von Ferdinand Wagner.

Der „Rothe und Weiße Löwe“, das Geburtshaus Richard Wagner's, im Brühl zu Leipzig.

Moden:

Morgenjacke aus Seide und Spitzenstoff.
Morgenjacke aus Flanell.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis: 7 M ord., 5 M 25 s bar.

⚡ Litterarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrirte Zeitung die weiteste Verbreitung. Insertions-Preis für die Nonpar-Spaltzeile oder deren Raum 1 M (90 s bar).

⚡ Galvanos von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupfernieder schlägen mit 12 s pro □ Cm. berechnet.

Expedition der Illustrirten Zeitung
(J. J. Weber) in Leipzig.

Verlag von
Aug. Weismann in Esslingen.

[14693]

Soeben erschien in
dritter verbesserter Auflage:

Klavierschule

von

Eichler und Feyhl.

II. Teil:

Die erweiterte Technik.

Preis broch. 7 M ord.

In Rechnung 25 %, gegen bar 40 %
und 13/12.

Nachdem im vorigen Jahr der erste Teil dieses Werkes, die Elementarschule, in vierter Auflage ausgegeben wurde, folgt nunmehr auch der zweite, das ganze Werk abschließende Teil, in neuer, sorgfältig revidierter Auflage.

Die überaus günstigen Beurteilungen, welche über diese Klavierschule von sachverständiger Seite eingegangen, sowie die zahlreichen Kundgebungen aus der Praxis über mit derselben erzielten glänzenden Unterrichtsergebnisse dürften jede weitere Anpreisung überflüssig machen; ich erlaube mir daher nur darauf hinzuweisen, daß diese dritte Auflage des zweiten Teils als neuen Originalbeitrag ein sehr hübsches Menuett von Herrn Prof. Speidel enthält.

Auslieferungslager v. broschirten Explrn.
bei Herrn Ernst Brödt in Leipzig;
gebundene Exemplare liefern die Herren
Alb. Koch & Comp., Bar-Sortiment
in Stuttgart.

Esslingen a/N., im März 1886.

Aug. Weismann,
Verlag.

[14694] Als vorzügliches Konfirmations-
geschenk empfehlen wir Ihnen zur Lager-
komplettierung:

Deutsches Herz und deutscher Geist.

Eine Blütenlese

aus 4 Jahrhunderten deutscher Dich-
tung von Luther bis auf die jüngste
Gegenwart

Herausgegeben von
Heinrich Hart.

2. Auflage.

35 Bogen 8°. In eleg. Orig.-Einband mit
Goldschnitt und chromolithogr. Titelbild.

Preis 6 M ord., 4 M 50 s no., 3 M 80 s bar
und 7/6, 14/12 r.

„Der Dichter von »Wespungst« und »Buch
der Liebe« hat in dieser Sammlung die Perlen
der deutschen Dichtkunst mit großem Geschick
zu einem poetischen Hausbuch zusammen-
getragen, und besonders sind wir ihm dafür
dankbar, daß er in diesem Buche dem bis jetzt
auffällig vernachlässigten geistlichen Liebe die
verdiente Berücksichtigung hat zu teil werden
lassen. Neben Luther, der den Reigen eröffnet,

finden wir N. Hermann, Ph. Nicolai, P. Ger-
hardt, Silesius, Gellert, Spitta u., und noch
manche andere Perle unseres deutsch-evangelischen
Kirchenliedes sucht man nicht vergebens. Nur
Kraftvolles und wirklich Schönes hat
Aufnahme gefunden; alles Rasch- und Ripp-
werk dagegen ist weggelassen worden.“

Theol. Literaturblatt von Luthardt,
Leipzig, den 5. Dezember 1884.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.
Leipzig. Hoffmann & Ohnstein.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.

[14695]

Soeben erschien und wird nur auf Ver-
langen versandt:

Das alte und das neue Reich.

Festrede,

gehalten am 18. Januar 1886

in der

Königlichen Deutschen Gesellschaft
zu Königsberg i/Pr.

von

Philipp Born,

o. ö. Professor der Rechte.

2 Bogen Lex. 8°.

Eleg. geh. 1 M ord., 75 s no.

⚡ Die Auflage ist nur klein.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1886.

J. Guttentag
(D. Collin).

Verlag von

Fr. Thiel in Berlin-Friedenau.

[14696]

Schalkkalender pro 1886.

à 1 M.

Soweit der Vorrat reicht

10 Stück auf einmal à 4 M.

[14697] Soeben erschien:

Frankreichs Armee in Bezug auf taktische
Gliederung und taktische Formen. Ver-
gleichende taktische Studie von Max

Halder, Premierlieutenant im königl.
Bayerischen 2. Feldartillerie-Regiment „Horn“.

Erinnerungen eines Preussischen Sol-
daten aus der Zeit von 1800—1809,
einschließlich der Vertheidigung von

Graudenz 1806—1807. Aus hinter-
lassenen Papieren des Kurfürstlich Hessi-
schen Kriegsraths F. W. Schulz. Heraus-
gegeben von Schulz, Premierlieutenant im

Hessischen Füsilierregiment Nr. 80.

Beiheft z. „Militär-Wochenblatt“ 1886,
Heft 1/2.

1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto.

Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne
Exemplare in Kommission zu Diensten.

Berlin, 15. März 1886.

E. S. Mittler & Sohn.